

# LDV-FORUM

Forum der Gesellschaft für Linguistische Datenverarbeitung

GLDV

## LDV-Forum 10.1 (1993)

Forum der Gesellschaft für  
Linguistische Datenverarbeitung  
e.V.

### Herausgeber

Prof. Dr. Gerhard Knorz; Gesell-  
schaft für Linguistische Daten-  
verarbeitung e.V. (GLDV)

*Anschrift:* Fachhochschule  
Darmstadt, Fachbereich Information  
und Dokumentation (IuD),  
Schöfferstr. 1-3, D-64295  
Darmstadt; Tel.: (06151)168490;  
Fax: (06151)16-8980

### Redaktion

Gerhard Knorz, Ute Hauck

### Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Karin Haenelt, Prof. Dr. Christa  
Hauenschild, Prof. Dr. Gerhard  
Knorz, Prof. Dr. Jürgen Krause,  
Prof. Dr. Burghard Rieger, Dr.  
Dietmar Rösner, Prof. Dr. Burkhard  
Schäder

### Erscheinungsweise

Zwei Hefte im Jahr, halbjährlich  
zum 30. Juni und 30. Dezember

### Bezugsbedingungen

Für Mitglieder der GLDV ist der  
Bezugspreis des LDV-Forum im  
Jahresbeitrag mit eingeschlossen.  
Jahresabonnements können zum  
Preis von DM 40,(incl. Versand),  
Einzelexemplare zum Preis von DM  
20,- (zuzügl. Versandkosten bei der  
Redaktion bestellt werden.

## Editorial

Sie haben es sicher bereits an einem neuen Element der Titel-  
bildgestaltung bemerkt: Das zweite Heft des Jahres 1993 legt einen  
gewissen Schwerpunkt auf das Thema Morphologie. Und dies mit  
einem Bogen zwischen Vergangenheit und Zukunft, genauer mit  
einer ausführlichen Veranstaltungsbesprechung von U. Seewald und  
mit einer durchaus ungewöhnlichen Ausschreibung für einen  
Wettkampf computerlinguistischer Morphologieexperten, den Sie  
sich für den 7. und 8. März schon einmal vormerken sollten! Ich  
halte dieses Ereignis aus zweierlei Gründen für außerordentlich  
begrüßenswert: Es zeigt, daß der GLDV Initiative und Kreativität  
nicht abhanden gekommen sind, und es stellt einen Beitrag zum  
Thema Evaluierung dar, das in vielen Bereichen, aber gerade auch  
im Bereich der Computerlinguistik, oft sträflich vernachlässigt wird.

Auf ein zweites wichtiges Ereignis - ebenfalls ein Zeugnis für  
wachsende(7) Aktivitäten der GLDV - sei in diesem Zusammenhang  
hingewiesen: Die Herbstschule 1994! Auf die erste Ankündigung auf  
Seite 50 wird baldmöglichst eine ausführlichere Einladung folgen!

Wenn Sie sich schon ein wenig näher mit dem vorliegenden Heft  
beschäftigt haben, wird Ihnen aufgefallen sein, daß die Bitte um  
Mitarbeit bei den LeserInnen nicht ohne Echo geblieben ist.  
Insbesondere das aktive Interesse, Rezensionen zu erarbeiten, ist  
erfreulich. Wer das Beitragsspektrum noch eine Sekunde länger  
betrachtet, wird bemerken, daß der Schwerpunkt des Heftes besser  
noch als fachlich unter "Morphologie" geographisch unter  
"Erlangen/Nürnberg" einzuordnen wäre. Etwas direkter formuliert:  
Ohne die Aktivitäten von und um Hausser wäre es um das LDV-  
Forum schlecht bestellt gewesen. Es hat keinen Sinn, die mißliche  
Situation schamhaft zu tabuisieren: Es fehlt trotz gefüllter Seiten das,  
was bisher stets den fachlichen Kern des LDV-Forum ausgemacht  
hat: Es stand tatsächlich kein einziger Fachbeitrag zur Verfügung!  
Um es noch klarer auszudrücken: In dem ganzen Jahr, in dem ich  
nun das LDV-Forum verantworte, ist mir nicht ein Fachbeitrag ange-  
boten worden (Der Beitrag im letzten Heft war eingeworben, für  
dieses Heft war es nicht gelungen). Verstehen Sie dieses  
Eingeständnis als dringende Bitte, das LDV-Forum bei Ihren  
Publikationsüberlegungen mit zu bedenken!

Zielen die letzten Feststellungen bereits auf die nächste und die  
weiteren Ausgaben, so auch die folgende Überlegung. Auf der  
letzten Beiratssitzung der GLDV war das Thema der hochschul-  
seitigen Verantwortung für die berufliche Akzeptanz von Absol-  
venten computerlinguistischer Studiengänge - in einem



für mich erstaunlichen Ausmaß - kontrovers gesehen worden. Zu diesem Thema ein Zitat aus dem vielbeachteten Titelbeitrag (Serie): "Welches Studium lohnt sich noch?" (Der Spiegel, 47 Jg., 1993, Nr. 42, 18. Okt. 93, S. 107/110):

*Doch statt das Angebot in den traditionellen Studienfächern zu erweitern, konzipieren die Professoren lieber neue Spezialstudiengänge.*

*Arbeitsvermittler Nettlau vom Hamburger Arbeitsamt mahnt seit Jahren die Abiturienten, nur ja nicht "auf alles reinzufallen, was die Universitäten anbieten".*

*Denn Flops gibt es zur Genüge. So ließ sich Petra Ricke, 27, vor acht Jahren zum Studium der Computerlinguistik verleiten. Den Sprachtechnikern, die Sprachübersetzungsprogramme entwickeln sollten, prophezeiten die Professoren damals eine große Zukunft, erinnert sich Ricke: Alle dachten: "Dieses Studium bringt's wirklich."*

*Nun sucht sie seit einem Jahr einen Job, wie die meisten ihrer Kommilitonen vergebens.*

*Die Unternehmen haben kaum noch Interesse an den Exoten und stellen lieber Computerspezialisten ein. "Das macht keinen Spaß", sagt die Sprachexpertin, "wenn du erfährst, daß du überflüssig bist".*

Wenn Sie also auf das nächste Heft ungeduldig warten, dann vermutlich, weil Sie über den Ausgang der Morpholympics fundiert informiert sein wollen; weil Sie mit interessanten Fachbeiträgen sicher rechnen und weil Sie auf eine konstruktive Diskussion zum Thema berufliche Akzeptanz von Computerlinguisten und die Verantwortung von Hochschulen gespannt sind. Und wenn Sie zu diesem Thema glauben, etwas beitragen zu können, warten Sie nicht, daß man bei Ihnen anfragt: melden Sie sich bei mir!

G.K.

### **Titelgestaltung**

Ute Hauck, Saarbrücken

### **Fachbeiträge**

Unaufgefordert eingesandte Fachbeiträge werden vor Veröffentlichung von mindestens zwei ReferentInnen begutachtet. Manuskripte (dreifach) sollten daher möglichst frühzeitig eingereicht werden und bei Annahme zur Veröffentlichung in jedem Fall zusätzlich auch noch auf Diskette (5" bzw. 3!") als ASCII oder LATEX-Datei übermittelt werden. Formatierungshilfen (*LDVforum.sty*) werden auf Wunsch zugesandt.

### **Rubriken**

Die namentlich gezeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Autoren wider. Einreichungen sind - wie bei Fachbeiträgen - an die Redaktion zu übermitteln.

### **Redaktionsschluß**

Für alle Rubriken mit Ausnahme der als Fachbeiträge eingereichten Manuskripte: für Heft 11.1/94: 30. Apr. 1994; für Heft 11.2/94: 31. Okt. 1994

### **Herstellung**

IAI, Saarbrücken

### **Druck**

reha GmbH, Saarbrücken

### **Auflage**

550 Exemplare

### **Anzeigen**

Preisliste und Informationen: Prof. Dr. Johann Haller, Institut für Angewandte Informationsforschung (IAI), Martin-Luther-Straße 14, D-66111 Saarbrücken; Tel.: (0681) 39313; Fax: (0681) 397482; Email: hans@iai.uni-sb.de

### **Bankverbindung LDV-Forum**

(Prof. Haller): SaarLB Saarbrücken (BLZ 590 500 00) KtoNr. 20 00 21 43

### **GLDV-Anschrift**

Prof. Dr. Winfried Lenders, Institut für Kommunikationsforschung und Phonetik (IKP), Poppelsdorfer Allee 47, D-53115 Bonn; Tel.: (0228) 735638, Fax: (0228) 735639; Email: lenders@uni-bonn.de